

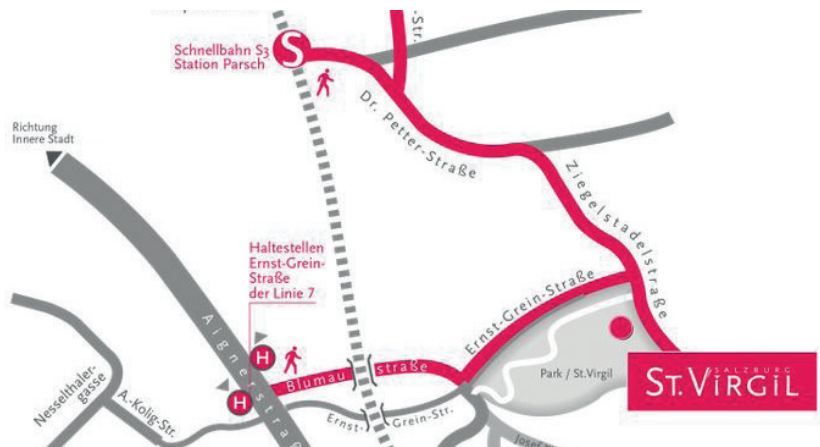
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung

bis 23. Mai 2023 an

claudia.tomasini@lebenshilfe-salzburg.at

Tel. +43 662 820984-16

Tagungsort:
Bildungshaus St. Virgil
Ernst-Grein-Straße 14, 5026 Salzburg



Maßgeschneiderte Unterstützung mit dem Persönlichen Budget

7. Juni 2023, 9:00 bis 16:00 Uhr

Bildungshaus St. Virgil

Ernst-Grein-Straße 14, 5026 Salzburg



Mit finanzieller Unterstützung aus dem EU-Programm für Beschäftigung und soziale Innovation „EaSI“ (2014-2020)

Durchgeführt im Rahmen des internationalen Projekts „TOWARDS USER-CENTRED FUNDING MODELS FOR LONG TERM CARE“ (UNIC)

Programm

Im Herbst 2020 wurde das Europäische Projekt „UNIC“ mit dem Ziel gestartet, nationale und regionale Reformen zur Einführung bzw. zum Ausbau Persönlicher Budgets und Persönlicher Assistenz zu unterstützen. Neun Partner aus acht europäischen Ländern haben intensiv daran gearbeitet, den internationalen Wissenstand für die Entwicklung von Anleitungen und Werkzeugen zu nützen. Die Regierung von Flandern ist bei der Umsetzung Persönlicher Budgets bereits weit fortgeschritten und hat als einer der UNIC-Projektpartner die entwickelten Instrumente umfassend erprobt.

Im Rahmen von drei Workshops haben wir im März, April und Oktober 2022 in Salzburg Zwischenergebnisse präsentiert. Politik, Behörden, Organisationen und Auftraggeber*innen diskutierten dabei gemeinsam, welche Anforderungen sie an eine gelungene Umsetzung des Persönlichen Budgets stellen.

Nun sind wir einen großen Schritt weiter, möchten Ihnen die Ergebnisse aus dem Projekt vorstellen und mit Ihnen diskutieren, wie diese für die Weiterentwicklung auf regionaler und nationaler Ebene genutzt werden können. Wir möchten dies vor dem Hintergrund der nationalen und regionalen Aktionspläne zur Umsetzung der UN-BRK tun, die wichtige Ziele und Maßnahmen für Persönliche Assistenz und Persönliche Budgets beinhalten.

Das Pilotprojekt zur Persönlichen Assistenz, das in diesem Jahr in Kooperation von Bund und den Ländern Salzburg, Tirol und Vorarlberg startet, ist eine richtungsweisende Umsetzungsinitiative dafür.

Ablauf

9:00 bis 12:00 Uhr: Inputs aus verschiedenen Perspektiven

Dr.in Karin Astegger (Lebenshilfe Salzburg, Projekt Unic): Vorstellung der Ergebnisse aus dem UNIC-Projekt sowie deren Nutzung auf nationaler und regionaler Ebene.

Mag.^a FH Monika Schmerold (Verein knack:punkt, Peer-Beraterin, Auftraggeberin): Erfahrungen mit der Persönlichen Assistenz und Erwartungen an künftige Entwicklungen.

DSAⁱⁿ Annette Sombekke (Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz sowie Sozialministeriumservice Salzburg): Was können der Nationale Aktionsplan und das Pilotprojekt Persönliche Assistenz zu einer maßgeschneiderten Unterstützung mit Persönlichen Budgets beitragen?

Mag.^a Renate Kinzi-Wallner (Land Salzburg): Was können der Salzburger Aktionsplan, der Nationale Aktionsplan und das Pilotprojekt Persönliche Assistenz zu einer maßgeschneiderten Unterstützung mit Persönlichen Budgets in Salzburg beitragen?

12:15 Uhr: Einladung zum Mittagessen

13:45 bis 16:00 Uhr: Podiumsdiskussion

Moderierte Diskussion zu den Herausforderungen und Zukunftsplänen aus der Perspektive des Sozialministeriumservice (Annette Sombekke), des Landes (Renate Kinzi-Wallner) der Dienstleister (Guido Güntert, Lebenshilfe Salzburg), der Betroffenen aus Salzburg (Monika Schmerold, Verein knack:punkt) und Tirol (Christina Ritzer, Verein Peer-Beratung Persönliches Budget).

Wir laden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich ein, die Diskussionen mit ihren Erfahrungen und ihrer Expertise zu bereichern!

Übersetzung in Gebärdensprache. Alle Vorträge, Inputreferate und wichtigsten Aussagen werden bildgestützt in Leichter Sprache zusammengefasst.